



Es gilt das gesprochene Wort!

Sperrfrist: 26. Juni 2009, 10:30 Uhr

Statement

der
Bayerischen Staatssekretärin
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Katja Hessel

anlässlich
eines Besuchs bei der Christian Müssel Maschi-
nenbau GmbH im Rahmen der Ausbildungsstel-
lenkampagne der Bayerischen Staatsregierung

am 26. Juni 2009
in Marktredwitz

I. Durch Ausbildung in die Zukunft investieren

Begrüßung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Hohe Bedeutung der Ausbildung

die Bedeutung einer **fundierten Ausbildung** kann heute kaum hoch genug eingeschätzt werden. Dies gilt in vielerlei Hinsicht:

...für Unternehmen sowie aus Sicht des Standorts

Die **hohe Qualifikation** der zukünftigen Fachkräfte wird **für die Unternehmen** mehr und mehr zum **maßgeblichen Wettbewerbs- und Produktionsfaktor** gegenüber der internationalen Konkurrenz.

Aus **standortpolitischer Sicht** muss es **trotz der derzeitigen schwierigen wirtschaftlichen Lage** darum gehen, einem **drohenden Fachkräftemangel durch verstärkte Ausbildung offensiv zu begegnen** und damit gleichzeitig die **Grundlage dafür zu legen, im nächsten Aufschwung wieder durchstarten** zu können.

und für die Jugendlichen

Nicht zuletzt eröffnet eine Ausbildung unseren **Jugendlichen** hervorragende **Perspektiven für ihr weiteres Berufsleben**.

Ziel der Ausbil-

Ziel der Ausbildungsstellenkampagne der Baye-

**dingsstellenkam-
pagne**

rischen Staatsregierung ist es, durch den **Besuch vorbildlicher Ausbildungsbetriebe** deren **Ausbildungsleistung öffentlich zu würdigen**, um so **andere Unternehmen zur Ausbildung im eigenen Betrieb zu ermutigen** und die **hohe Ausbildungsbereitschaft der bayerischen Wirtschaft weiter zu steigern**.

**Anerkennung für
hohe Ausbildungs-
bereitschaft**

Alle **Unternehmen, die sich in der Ausbildung engagieren, verdienen hohe Anerkennung**. Sie wirken tatkräftig an der Verwirklichung der gemeinsamen Zielsetzung von Wirtschaft, Arbeitsverwaltung und Politik in Bayern mit, **jedem ausbildungsfähigen und –willigen Bewerber eine Lehrstelle anbieten** zu können.

II. Die Christian Müssel Maschinenbau GmbH – ein vorbildlicher Ausbildungsbetrieb

Die Firma Christian Müssel GmbH & Co. KG zeichnet sich durch eine **beachtliche Ausbildungsleistung** aus.

Mit derzeit 50 Fachkräften bildet das **mittel-**

ständige Familienunternehmen derzeit 10 Lehrlinge in den Handwerksberufen Feinwerkmechaniker(in), Technische(r) Zeichner(in) - Maschinen und Anlagentechnik sowie Mechatroniker(in) aus.

Darüber hinaus erfolgt **auch Ausbildung im kaufmännischen Bereich** im Beruf Industriekaufmann (-frau). Damit werden Jugendlichen in der Region erstklassige berufliche Arbeitsentwicklungsmöglichkeiten geboten.

Dank

Für diesen Einsatz in der beruflichen Bildung meinen herzlichen Dank!

III. Ausbildungsstellenmarkt 2009 in Bayern

Rückblick: Hervorragendes Ergebnis im Vor- jahr

Dank des **hohen Ausbildungsengagements der bayerischen Unternehmen** konnte **im vergangenen Jahr auf dem Ausbildungsstellenmarkt in Bayern ein hervorragendes Ergebnis** erzielt werden. Zum Jahresende bei der Arbeitsagentur noch als unversorgt gemeldete Jugendliche standen mehrere Angebote zur Verfügung.

Derzeitige Lage

Nach den Daten der Bundesagentur für Arbeit

zeigt sich **im laufenden Berufsberatungsjahr noch kein klares Bild** am Ausbildungsstellenmarkt.

Rückgang bei den Stellen wird durch Bewerberrückgang überkompensiert

Zwar ist die **Zahl der gemeldeten Stellen** in Bayern um **- 6,0 % zurückgegangen**, gleichzeitig haben die **gemeldeten Bewerber** aber sogar um **-14,0 % abgenommen**. Hierbei kommt auch die **demographische Entwicklung** immer **stärker zum Tragen**.

Mit **98,5 Berufsausbildungsstellen je 100 Bewerbern in Bayern** (Stand: 31. Mai 2009) hat sich statistisch gesehen die Situation gegenüber dem Vorjahresmonat (90) sogar noch verbessert.

Situation in Oberfranken

Auch in Oberfranken übertraf der Bewerberrückgang (- 2.398) den Rückgang bei den gemeldeten Stellen (- 671) bei weitem.

Im HWK-Bereich ein leichtes Plus, im IHK-Bereich ein deutlicher Rückgang

Immerhin ist Oberfranken der einzige bayerische Regierungsbezirk der im **Bereich der Handwerkskammern aktuell sogar ein leichtes Plus** bei den neu eingetragenen Ausbildungsverhältnissen ausweisen kann (+0,66%). Dem steht im **IHK-Bereich** derzeit ein **Rück-**

gang von -8,5 % gegenüber.

Gerade in der derzeitigen Lage ist es wichtig, wo viele Unternehmen „auf Sicht fahren“, dass wir uns weiter anstrengen!

Bis zum **Ende des Berufsberatungsjahres** können wir **gemeinsam noch viel erreichen!**

IV. Förderung der beruflichen Bildung durch die Bayerische Staatsregierung

Die Politik in Bayern setzt hierzu entsprechende Akzente.

Förderprogramm Fit for Work

Mit dem **Förderprogramm „Fit for Work 2008“** hat Bayern **über 23 Mio. €** in den **Ausbildungsstellenmarkt** investiert u. a. für **Zuschüsse für zusätzliche Lehrstellen, Mobilitätshilfen für Jugendliche bei auswärtiger Unterbringung und Ausbildungsplatzakquisiteure.**

Die **Vorbereitungen für ein neues Förderprogramm**, über welches das bayerische Kabinett voraussichtlich am 14. Juli 2009 abschließend entscheiden wird, **laufen derzeit auf Hochtouren.**

Förderung der Bil-

Zusätzlich hat allein das **Wirtschaftsministeri-**

ungsinfrastruktur um im Jahr **2008** mehr als **28 Mio. €** für den Erhalt und den Ausbau der **überbetrieblichen Bildungsinfrastruktur** in Industrie, Handel, Handwerk und Freien Berufen zur Verfügung gestellt, um deren **Anpassung an aktuelle Herausforderungen** zu erleichtern.

Wir werden diese Förderung auch in diesem Jahr auf hohem Niveau fortführen. **Zusätzliche Fördermittel für die berufliche Bildung** stehen zudem **im Rahmen des Konjunkturpakets II** zur Verfügung.

V. Ausbildung lohnt sich

Ausbildung als Aufgabe der Betriebe

Politik kann zwar Anreize für mehr Ausbildung setzen. Ausbildungsplätze schaffen müssen die Unternehmen.

Nutzen der Ausbildung im eigenen Betrieb

Der Nutzen der Ausbildung liegt auf der Hand:

- **eigenständige Sicherung des Fachkräftebedarfs,**
- **Mitarbeiter mit besseren Kenntnisse der betriebsinternen Abläufe,**
- **sowie höheres Ansehen des Betriebs in der Öffentlichkeit.**

Kurzum: Ausbildung ist ein Stück Zukunftssi-

cherung des eigenen Unternehmens!

Appell an die Jugendlichen

An die bayerischen Jugendlichen appelliere ich, bei der Suche nach der passenden Ausbildungsstelle hohes Engagement, Flexibilität und Mobilität zu zeigen.

Ich bin zuversichtlich, dass wir bei unvermindertem gemeinsamen Einsatz für die Ausbildung Erfolg haben werden.